

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seminarleitung:

G. Astl, Unternehmer und Moderator, PLS  
(Psychologische Lernsysteme), Spiez

Anmeldung schriftlich bis am 31. Juli 1996  
an:

Andreas Reimers  
Steinstrasse 38, CH-5406 Baden/Rüthof

## Weiterbildung «Wasser und Umwelt»

Das weiterbildende Studium Bauingenieurwesen Wasser und Umwelt wird in Kooperation von der Universität Hannover und der Bauhaus-Universität Weimar als berufsbegleitendes Fernstudium mit Präsenzphasen angeboten. Das Studium wendet sich an Fachkräfte mit Hochschul- und Fachhochschulabschluss, die im Bereich Wasser und Umwelt tätig sind. Auch Fachkräfte, die die erforderliche Eignung durch berufliche Erfahrung erworben haben, können nach einem Bewerbungsgespräch aufgenommen werden. Aus dem umfangreichen Gesamtangebot finden im Wintersemester 1996/97 voraussichtlich folgende Kurse statt:

Weimar

WH 12 Recht in der Wasserwirtschaft

WH 31 Einführung in Wasserbau und Wasserwirtschaft für Naturwissenschaftler

Hannover

WH 06 Naturnahe Regelung von Fließgewässern

WH 29 Altlasten I - Erfassung und Bewertung

Die Kurse WH 12, WH 29 und WH 31 werden in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) e.V. durchgeführt.

Der Kursbeitrag in Weimar beträgt z.Z. jeweils DM 500.-. Ausserdem ist eine kostenfreie Immatrikulation an der Bauhaus-Universität Weimar notwendig. Der Kursbeitrag in Hannover beträgt z.Z. jeweils DM 1000.-. Ausserdem ist eine Immatrikulation an der Universität Hannover mit einem Semesterbeitrag von DM 150.- notwendig. Anmeldeabschluss für das Wintersemester ist der 15. September 1996. Bei mehr als 60 Anmeldungen pro Kurs entscheidet die Reihenfolge des Posteinganges über die Zulassung. Weitere Informationen über das Studium und Auskünfte über möglicherweise kurzfristige Änderungen sind unter folgenden Adressen zu erhalten: AG WB Bau Weimar, Coudraystrasse 7, D-99421 Weimar, Tel. (03643)58 46 27, Fax (03643)58 46 37  
AG WB Bau Hannover, Am Kleinen Felde 30, D-30167 Hannover, Tel. (0511)76 25 934, 76 25 936, 76 25 985.

## Mitteilungen Communications

### Die Ostschweiz in Karten und Bildern von Eduard Imhof

Ausstellung im Alten Bad Pfäfers  
vom 15. Juni bis 14. Juli 1996

(pd) Der Kartograph Eduard Imhof (1895–1986) ist bekannt geworden durch seine Landkarten und Schulatlanten, die sich heute noch in mancher Schule und in manchem Hause befinden. Zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr des Geburtstages Eduard Imhofs im Jahre 1995 wird mit einer Ausstellung seiner Karten versucht, ein Bild der Ostschweiz anschaulich darzustellen. Gezeigt werden vor allem die grossformatigen, naturähnlichen Wandkarten, daneben Schulkarten und Atlanten, aber auch freie Zeichnungen und Aquarelle von Eduard Imhof. Gesamthaft ergibt sich ein eindrückliches Landschaftsbild, eine Geographie der Ostschweiz.

Der Imhof-Ausstellung sinnvoll angegliedert ist eine Ausstellung mit dem Titel:

### Der Ingenieur-Geometer, ein Beruf im Wandel der Zeit

Dieser Ausstellungsteil gibt Einblick in die Arbeit eines mit modernen Instrumenten und Geräten ausgestatteten Ingenieur- und Vermessungsbüros (Gestaltung: Matthias Kreis, Sargans). Die Besucher werden unterrichtet über das Gemeinde-Ingenieurwesen, über Landumlegung und Planung, Landinformatik, Amtliche Vermessung, Ingenieurvermessung und Mehrzweckkataster: alles Aufgabengebiete, die der Öffentlichkeit des öfteren begegnen können als Grundbesitzer oder durch entsprechende Gemeindevorlagen. Kartographin oder Kartograph und Vermessungsingenieurin oder Vermessungsingenieur sind Berufe, die auf allen drei Bildungsstufen erlernt werden können: als Lehrberuf in einem Büro, auf dem Technikum in Muttenz sowie an der ETH in Zürich. Voraussetzungen sind: Freude am Zeichnen

**VSVF-Zentralsekretariat:**  
**Secrétariat central ASPM:**  
**Segretaria centrale ASTC:**

Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Weissensteinstrasse 15  
3400 Burgdorf  
Telefon und Telefax: 034/22 98 04

#### Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**  
pour tous renseignements:  
**Servizio di collocamento**  
per informazioni e annunci:

Alex Meyer  
Rigiweg 3, 8604 Volketswil  
Tel. 01 / 802 77 11 G  
Tel. 01 / 945 00 57 P

und an der Geographie, gute Beobachtungsgabe und keine Schwierigkeiten mit Geometrie und Mathematik. Die Ausstellung bietet in diesem Sinne Anregungen zur Berufswahl für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Das Alte Bad Pfäfers bei Bad Ragaz, ein historischer und zugleich etwas geheimnisvoller Ausstellungsort, ist ein Barockbau aus dem 18. Jahrhundert. Es sind dort zu besichtigen permanente Ausstellungen zur Bädergeschichte und über Paracelsus. Ein Naturwunder sind die heissen Quellen in der Taminaschlucht, die man nach einem kurzen Gang vom alten Bad aus erreicht. Heute wie früher ist die Taminaschlucht mit der begehrten Naturbrücke eine Sehenswürdigkeit der Schweiz.

Öffnungszeiten: täglich von 10–17 Uhr. Eintritt frei. Anmeldungen für den Busbetrieb Bad Ragaz–Pfäfers: Tel. 081/302 71 61, Restaurant Bad Pfäfers. Wanderzeit von Bad Ragaz aus: 50 Minuten.

## Atlas jurassien

### Appui à la coopération transfrontalière

Cet atlas présente la structure et les évolutions démographiques, sociales et économiques de l'espace jurassien.

Les caractéristiques du massif, décrites à grands traits, précèdent une présentation de la structuration de l'espace en pays et réseaux de villes au travers de la géographie physique, de l'occupation humaine du territoire, des infrastructures et flux de population. Puis une analyse thématique spatialisée, s'appuyant sur la cartographie d'indicateurs descriptifs de situations et d'évolutions socio-économiques, permet d'affiner la représentation du massif.

Les cartes, graphiques et statistiques ainsi que les commentaires analytiques font de cet ouvrage un outil pratique et opérationnel.

Il s'adresse particulièrement aux acteurs engagés dans l'aménagement et le développement du Jura, désireux de valider, étendre et illustrer la connaissance de la situation et de l'évolution de ce massif. La vision d'un espace commun, montagnard et frontalier permet de mieux en percevoir l'unité et la diversité, et de le situer dans son contexte franco-suisse. Mais l'atlas revêt aussi un réel intérêt pour le grand public, qui y trouvera de nombreuses informations facilement accessibles.

Commandes:

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)

Institut de Recherche sur l'Environnement Construit (IREC)

Service de documentation

C.P. 555, CH-1001 Lausanne

Tél. 021/693 32 94, Fax 021/693 38 40